



# Stellenausschreibung

## Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in - Institut für Psychologie 26/Sa17

Universität Greifswald, 27.04.2026 | Bewerbungsfrist: 25.05.2026

---

Am **Institut für Psychologie**, Lehrstuhl Gesundheit und Prävention der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen und der Mittelbereitstellung, **zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2028** eine Stelle als vollbeschäftigte\*r

### wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft. Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Es besteht die Möglichkeit der weiterführenden Beschäftigung.

Die vorliegende Stellenausschreibung umfasst zu 50 % eine Haushaltsanstellung zur Unterstützung der Lehre sowie Forschungstätigkeiten am Lehrstuhl Gesundheit und Prävention sowie zu 50% eine Drittmittelbeschäftigung innerhalb des PEDNET-LC-Projektes zur Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Long COVID-ähnlichen Erkrankungen. In Bezug auf die Lehre ist das Fachgebiet Prävention und Rehabilitation im Bachelorstudiengang Psychologie bzw. Qualitätssicherung im klinischen Masterstudiengang zu vertreten. In der Forschung am Lehrstuhl Gesundheit und Prävention sollen vor allem die Schwerpunkte des Standortes Greifswald/Rostock innerhalb des Deutschen Zentrums für Kinder- und Jugendgesundheit ([www.dzki.org](http://www.dzki.org)) verstärkt werden, insbesondere in den Bereichen Community Health Research sowie Psychosocial and Mental Health liegen. Hierbei liegt ein Fokus auf Kindern- und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen in den Lebenswelten der Betroffenen, zukünftig auch in der Entwicklung von Präventions- und Interventionsansätzen in diesem Feld. Die eigene Forschung sollte daher klare Bezüge zu mindestens einem der Themenfelder aufweisen.

Die Drittmittelbeschäftigung ist im Projekt PEDNET-LC angesiedelt. Das Projekt PEDNET-LC (<https://pednet-lc.de/>) ist ein bundesweiter Zusammenschluss aus 65 Kliniken und Forschungsinstituten, der sich auf die Verbesserung der Diagnostik und Behandlungsansätze für Kinder und Jugendliche mit Long COVID-ähnlichen Erkrankungen konzentriert, um eine umfassende und effektive Hilfe für Betroffene zu gewährleisten.

Im Rahmen des PEDNET-Projektes werden übergreifend u.a. in einer registerbasierten Evaluationsstudie sowie in Studien im Kontext primärer und häuslicher Versorgung systematisch Fragestellungen aus dem Kontext der Versorgungsforschung untersucht werden. Hierbei sind einerseits die Durchführung systematischer Literaturreviews und Sekundärdatenanalysen vorgesehen, andererseits sollen versorgungsnahе Studien innerhalb des PEDNET-Konsortiums sowie in der Primärversorgung durchgeführt werden. Es besteht eine Arbeitsgruppe an der Universität Greifswald in Kooperation mit der Universitätsmedizin Rostock.

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber\*innen, die bereits ihre Promotion abgeschlossen haben oder deren Promotion unmittelbar im Abschluss befindlich ist. Es ist eine Weiterqualifizierung, z. B. im Rahmen einer Habilitation innerhalb der Beschäftigungszeit möglich.

### **Arbeitsaufgaben:**

- Lehre: Mitwirkung im Bachelor (Praxisfelder der Prävention und Rehabilitation) oder im klinischen Master (Qualitätssicherung und Arbeit in Versorgungsteams)
- Durchführung von Studien: Konzeption sozialwissenschaftlicher und Versorgungsforschungsstudien
- Datenanalyse: Anleitung zur quantitativen Datenanalyse und Aufbereitung im Team
- Koordination und Zusammenarbeit: Effektive Zusammenarbeit und Koordination innerhalb von Forschungsverbänden, so dass idealiter erste Führungserfahrungen vorhanden sein sollten
- Veröffentlichung: Veröffentlichung und Verbreitung von Projektergebnissen in wissenschaftlichen und öffentlichen Medien
- Durchführung von systematischen Reviews oder Sekundärdatenanalysen
- Die Stelle dient der Qualifizierung in der zweiten Qualifikationsphase. Es werden Aufgaben übertragen, die der Vorbereitung einer Habilitation oder einer vergleichbaren Qualifikation förderlich sind

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

- Eine zum Einstellungszeitpunkt abgeschlossene Promotion im Fach Psychologie, Gesundheitswissenschaften, Public Health, Medizin oder Soziologie
- Publikationen in der sozialwissenschaftlichen Forschung im Feld der Kinder- und Jugendgesundheit oder der Versorgungsforschung
- Hohe Methodenkenntnis in der Gesundheits- bzw. Versorgungsforschung
- Erfahrungen in der Planung, Erhebung oder Auswertung quantitativer Daten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Engagement und Eigeninitiative in der Forschung sowie in der Lehre
- Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit, Flexibilität sowie sehr gute Kommunikations- und Koordinationsfähigkeit

Erwünscht:

- Interesse an der wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Habilitation)
- Interesse an der Weiterentwicklung der Versorgungsforschung im Kontext der Kinder- und Jugendgesundheit am Standort des DZKJs
- Spezifische Methodenkenntnisse (z. B. Erfahrung in der Auswertung von Sekundärdaten, intensiven Längsschnittdaten unter Berücksichtigung innovativer Modelle)

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und interdisziplinären Team
- Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung und Qualifikation
- Einbindung in spannende und gesellschaftlich relevante Forschungsprojekte
- Mitarbeit in einem forschungsstarken und unterstützenden Umfeld
- Die Möglichkeit der Weiterfinanzierung über die Projektlaufzeit hinaus
- Eine Integration in das Deutsche Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit als ein Exzellenzzentrum der Gesundheitsforschung in Deutschland (<https://dzkj.org/>)

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Lebenslauf
- Nachweise über Qualifikationen (Kopien von Master- und Promotionsurkunden oder ähnliches)
- Ihre Masterarbeit/Doktorarbeit
- Ggf. einschlägige Publikationen

Bewerbungen sind bitte per E-Mail unter Angabe der Ausschreibungsnummer **26/Sa17** bis zum **25.05.2026** zu richten an:

**Universität Greifswald**  
**Institut für Psychologie**  
**Lehrstuhl Gesundheit und Prävention**  
**Prof. Dr. Silke Schmidt-Schuchert**  
**Robert-Blum-Str. 13**  
**17489 Greifswald**

[silke.schmidt@uni-greifswald.de](mailto:silke.schmidt@uni-greifswald.de)

